



MAGIRUS-DEUTZ
170 D 15 FAK



Motor Kraftübertragung

Motor: Typ F6L 413. Luftgekühlter Deutz-Viertakt-Diesel-V-Motor mit Direkteinspritzung. Austauschbare Zylinderlaufrohre. Abnehmbares Kurbelgehäuse-Unterteil. Luftkühlung durch automatisch geregeltes Axialgebläse. Angebaute Ölkühler. Trocken-Luftfilter. Druckumlaufschmierung mit Wechselfilter im Hauptstrom, zusätzlich Schleuderfilter im Nebenstrom und Öldruckkontrollleuchte. Einzylinder-Luftpresser 220 cm³, Leistung 260 l/min bei max. Motordrehzahl. Kontrollgerät für Trockenluftfilter.

Technische Daten:

Zylinderzahl	6
Bohrung	120 mm
Hub	125 mm
Hubraum	8482 cm ³
Max. Leistung (nackter Motor)	138 kW (188 PS)
bei einer Drehzahl von	2650 /min
Nutzleistung (nach DIN 70020)	129 kW (176 PS)
bei einer Drehzahl von	2650 /min
Größtes Drehmoment	510 Nm (52 mkp)
bei einer Drehzahl im Bereich von 1300-1600 /min	
Gewicht (ohne Öl)	600 kg
Spezifischer Kraftstoffverbrauch bei max. Drehmoment ca.	162 g/PSh
Leistungsreduktion:	
ca. 1% für je 100 m ü.d.M.	
ca. 1% für je 2° über 20° C.	

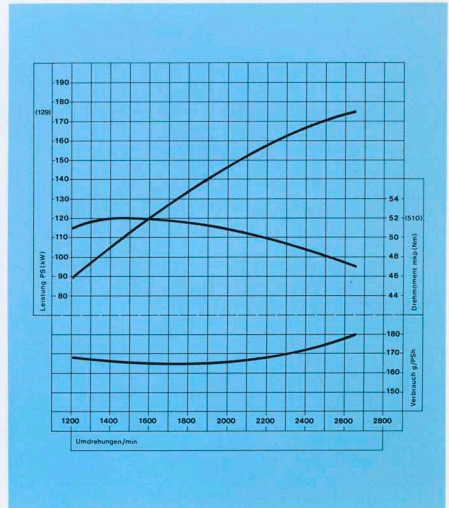
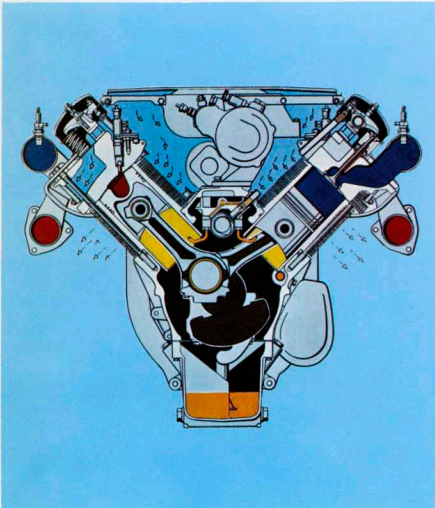
Kupplung: Hydraulisch betätigte Einscheiben-Trocken-Kupplung.

Getriebe: ZF-Sechsgang-Allkluengetriebe AK 6-70-3 mit Kipperabtrieb N 70/1c (Anschlußmaße siehe NE 5215-00-30). Auf Wunsch mit Nebenabtrieb N 70/10 (Anschlußmaße siehe NE 5215-00-16).

Verteilergetriebe: Zweiwellen-Verteilergetriebe. Straßen- und Geländegang pneumatisch schaltbar.

Kraftübertragung: Antrieb über Verteilergetriebe mit pneumatisch sperrbarem Planeten-Ausgleichgetriebe. Weiterleitung in der Vorderachse über Kegel- und Tellerrad mit Kegelrad-Ausgleichgetriebe und Doppel-Weitwinkelgelenke auf die Vorderräder. In der Hinterachse über Kegel- und Tellerrad mit pneumatisch sperrbarem Kegelradausgleichgetriebe und Steckachsen auf die Planetenriebe in den Radnaben. Kraftübertragung auf den Rahmen durch die Federn. Kontrollleuchten für Sperrdifferentialle.

Rahmen: Leiterrahmen. Aus durchgehend einteiligen, U-förmigen parallelen Längsträgern mit eingienieteten Quertträgern und angienieteten Schubblechen und Konsolen zur Aufbaufestigung.



Federung Bereifung Bremsen Elektrik

Lenkung: ZF-Kugelmutter-Hydraulenkung mit geteilter Lenksäule.

Vorderachse: Antriebsachse in Banjoform mit lenkbaren Hohlachsschenkeln.

Hinterachse: Antriebsachse in Banjoform mit angeflanschten Achsrohren.

Federn: Blattfedern. Vorder- und Hinterfedern jeweils vorn in Federaugen und hinten in Schwingen wartungsfrei aufgehängt. Hinterfedern als Zweistufenfedern mit zusätzlichen Hilfsfedern.

Stabilisator: Drehstab-Stabilisator an der Hinterachse.

Stoßdämpfer: An der Vorder- und Hinterachse je zwei doppelwirkende hydraulische Teleskopstoßdämpfer.

Räder: Stahlscheibenräder mit Felge 7,5-20.

Bereifung: Vorn einfach, hinten doppelt
10,00 - 20 PR 16 S + G

Bremsen: Vorderradbremse: Öldruck-Duplex-Bremse. Hinterradbremse: Druckluft-Servo-Bremse. Betätigung über Zweikreis-Motorwagen-Bremsventil 1. auf einen Druckluft-Vorspannzylinder. Hydraulische Bremsdruckübertragung zu den Radbremszylindern der Vorderachse, 2. pneumatische Bremsdruckübertragung zu den Radbremszylindern der Hinterachse, automatisch-lastabhängig geregelt.

Hilfs- und Feststellbremse: Durch Entlüftung der Feder-speicherbremszylinder wirkt die Federkraft auf die Bremsbacken der Hinterräder.

Motorbremse: Druckluftbetätigt.

Elektrische Anlage:	24 V
Bosch-Drehstrom-Lichtmaschine	28 V 27 A
Bosch-Anlasser	24 V 4,4 kW (6 PS)
2 Batterien je	12 V 110 Ah
Ladekontrollleuchte	

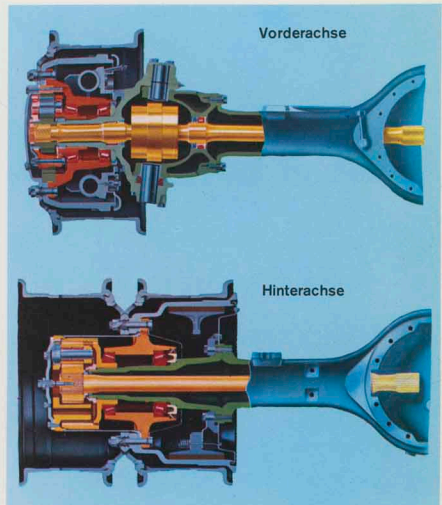
Beleuchtung: Zwei Scheinwerfer in Stoßfänger eingebaut. Hinten links eine kombinierte Brems-, Schluß-, Blink- und Kennzeichenleuchte. Hinten rechts eine kombinierte Brems-, Schluß- und Blinkleuchte. Fernlichtkontrollleuchte, 2 Rückstrahler.

Blinkanlage: Blinkerschalter, Blinkgeber, Blinkerkontrollleuchte. Zwei Blinkleuchten vorn. Warnblinkanlage.

Signale: Signalhorn und Lichthupe. Betätigung durch Blinkerhebel.

Instrumente im Armaturenbrett: EG-Fahrtschreiber, Kraftstoffmesser, Öldruckmesser, Doppeldruckmesser, Kontrollleuchte für Druckluftvorrat.

Sonstige Ausstattung (Fahrgestell):
Serienmäßig Werkzeug und Zubehör
Stoßfänger mit Abschleppöse
2 Unterlegkeile (nur für Inland)
Ersatzrad
1 Kraftstoffbehälter, Inhalt 200 l



Fahrerhaus

Fahrerhaus: Frontlenker-Normalfahrerhaus in Ganzstahlbauweise, schallgedämpt mit Hohlraumkonservierung. Durchgehende Windschutzscheibe aus Sicherheitshartglas. Links und rechts in den Türen Kurbel- und Ausstellfenster. Je ein Eckrundfenster auf beiden Seiten. Zusätzliches Sichtfenster in der rechten Tür. Rückwandfenster bei Baustellen-Fahrzeugen. Einstiegriffe an den Scharniersäulen sowie Haltegriff über der rechten Tür. Sonnenblende für Fahrer. 2 große klappbare Rückblickspiegel.

Armaturenbrett: Stoßverzehrend gepolsterte Armaturenverkleidung, großer Handschuhkasten, Deckelinnenseite als Schreibunterlage verwendbar. Zugangsklappe zu den Elektroteilen.

Fahrer- und Beifahrersitz: Einzelsitze in Höhe und Längsrichtung verstellbar. Rückenlehnenneigung einstellbar. Befestigungspunkte für Dreipunktsicherheitsgurte für Fahrer und Beifahrer vorhanden.

Aufhängung: Gefederte hintere Aufhängung, die über Gummischerpuffer und Stoßdämpfer arbeitet. Für Wartung und Montagearbeiten am Motor kann das Fahrerhaus hydraulisch nach vorn gekippt werden. In Fahrstellung Verriegelung von innen und Sicherung von außen. Kippvorgang über Hydraulikzylinder und am Rahmen angeordneter Hydraulikpumpe, Sicherung in jeder Kippstellung.

Heizung/Lüftung: Motorabhängige Heizung: über Wärmetauscher geführte Frisch- oder Umluft zur Scheibenklärung und Fahrerhausheizung. Heiz- und Lüftungsbetrieb durch Staudruck mit zuschaltbarem dreistufigen Gebläse.

Scheibenwischer: Wischeranlage mit drei Wischerarmen. Zentralmotor mit zwei Wischgeschwindigkeiten, stufenlos regulierbarer Intervallschaltung und Parkstellung. Waschanlage mit elektrischer Pumpe und zwei Doppeldüsen.



Aufbau

Kippbrücke: Sämtliche Bordwände, sowie Kipper- und Brückenrahmen aus vergütetem Feinkornstahl. Bordwände aus Profil-Stahl. Die Vorderwand ist feststehend (bei FK und FAK mit zusätzlichem Schutzdach ausgestattet). Die Seitenwände sind abklappbar und werden durch Hakenverschlüsse gehalten. Rückwand mit kombiniertem Haken-Pendelverschluß. Seitenwandentlastung mittels Federzug an der Stirnwand, erleichtert das Hochklappen der Seitenwände. Die Rückwand, wahlweise pendelnd oder abklappbar, ist oben durch Pendelverschlüsse mit den Seitenwänden verbunden und unten mittels Klauenverschluß verriegelt. Betätigung der Verriegelung auf Fahrerseite links. Der Brückenboden aus Weichholzriemen mit entsprechenden Verstärkungen und zusätzlichem Belag aus Stahlblech.

Hydraulische Anlage: Mehr-Kolben-Axialpumpe direkt am Nebenantrieb des Schaltgetriebes angeflanscht. Typ 265. Literleistung = 20 l bei 800 / min. Mehr-Kolben-Hubpresse mit Abstellvorrichtung, Kippventil mit Handradbetätigung im Fahrerhaus. Kippwinkel seitlich und hinten ca. 50°.

Sonstige Ausstattung: Handwinde zum Herablassen und Hochheben des Reservereifens. Sicherheitsstütze und Sicherungsseil bei angehobener Brücke, zur gefahrlosen Entnahme des Ersatzrades. Spritzschutz hinter den Hinterrädern. Kippausleger mit gefederten Spannklauen und elastischen Unterlagen.



Fahrleistungsdaten Gewichte Betriebsmittel-Verbrauch

Übersetzungen: VA = 6,28 AK 6-70-3 Serie
HA 2,05 x 3,103 = 6,37

Verteiler-Getriebe: Straße i = 1,044
Gelände i = 1,556

Gang	Getriebe- Über- setzungen	Geschwindigkeiten in km/h bei max.		Steigfähigkeiten in % bei max. Drehmoment bezogen auf		
		Motordrehzahl 2650/min	Motordrehmoment 1300/min	15,2 t Motorwagen	22 t Gesamtzug	Nur für Export 29,33 t Gesamtzug
Straße						
1.	9,59	8,1	4,0	38,0	25,0	18,2
2.	5,47	14,2	7,0	20,2	13,5	9,8
3.	3,43	22,7	11,2	12,1	8,0	5,7
4.	2,19	35,5	17,4	7,3	4,7	3,3
5.	1,45	53,6	26,3	4,4	2,7	1,8
6	1,0	77,8	38,2	2,6	1,4	0,8
R.	8,88	8,8	4,3	—	—	—
Gelände						
1.	9,59	5,4	2,7	63,2	39,3	28,3
2.	5,47	9,5	4,7	31,5	20,9	15,3
3.	3,43	15,3	7,5	18,7	12,5	9,1
4.	2,19	23,8	11,7	11,5	7,6	5,4
5.	1,45	36,0	17,7	7,2	4,6	3,2
6	1,0	52,2	25,6	4,7	2,9	1,9
R.	8,88	5,9	2,9	—	—	—

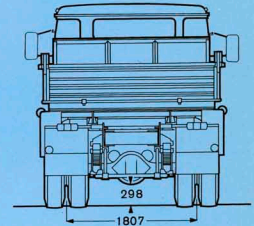
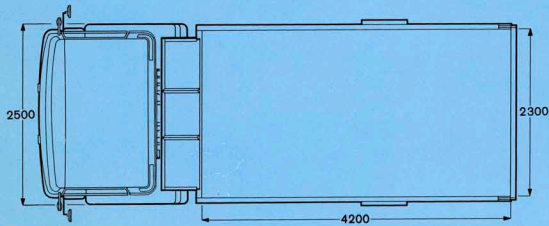
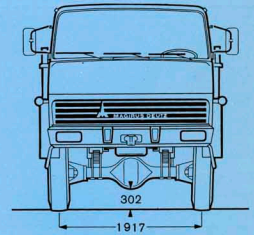
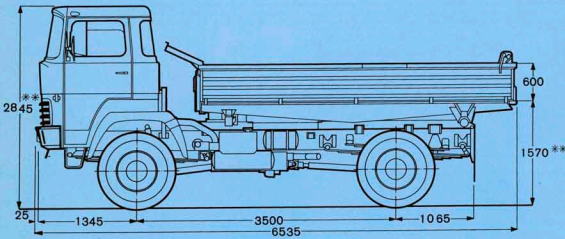
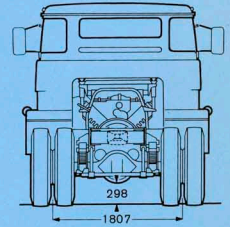
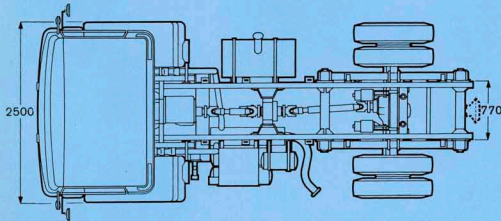
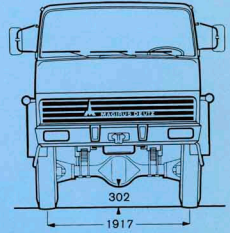
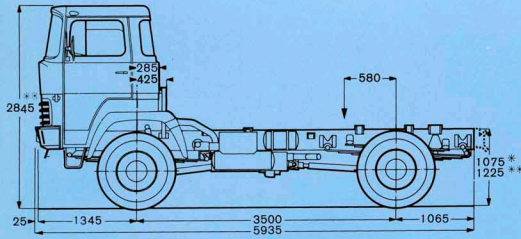
Gewichte

Radstand	3 500 mm
Nutzlast, ca.	7 610 kg
Nutzlast, ca. bei ungleichmäßiger Lastverteilung	7 780 kg
Verbleibendes Gewicht für Aufbau+ Nutzlast (m. Anh.-Kuppl.)	— kg
(o. Anh.-Kuppl.)	9 330 kg
Zul. Gesamt-Gewicht	15 200 kg
Zul. Gesamtzug-Gewicht	22 000 kg
Zul. Gesamtzug-Gewicht Export**)	29 330 kg
Zul. Vorderachsdruck	5 200 kg
Zul. Hinterachsdruck	10 000 kg
Fahrgestell-Achsdruck mit Fahrerhaus, Fahrer, Werkzeug, Reserverad und Anh.-Kupplung	vorn — kg
hinten	— kg
ohne Anh.-Kupplung	vorn 3 655 kg
hinten	2 215 kg
Fahrgestell-Gewicht mit Fahrerhaus, Fahrer, Werkzeug und Reserverad	(m. Anh.-Kuppl.) — kg
(o. Anh.-Kuppl.)	5 870 kg
Wendekreisdurchmesser ca.	15 400 mm

Kraftstoff-Normverbrauch (nach DIN 70 030) auf 100 km 18,8 l. Schmierölverbrauch max. auf 1000 km 4 l

**) kann evtl. in Abhängigkeit der Einsatzbedingungen und gesetzl. Bestimmungen erhöht werden. Rückfrage im Werk erforderlich.

Fahrzeug- Abmessungen



* belastet
** unbelastet

Änderung der Ausstattung gegenüber der im Einsatz gezeigten Fahrzeuge vorbehalten.

